

# Inhalt

Siegfried Bleicher

## **Glasfasernetze: Autobahnen der digitalen Gesellschaft** ..... 7

Unaufhörlich rücken Regierung und Industrie das Gespenst eines drohenden bundesdeutschen Industriefriedhofs ins Blickfeld. Zum Zwecke seiner Abwehr wird einem massiven Technikeinsatz das Wort geredet. In dieser Perspektive werden Chip und Telekommunikation zum universellen Problemlöser. Aber: Führt der Teletaumel tatsächlich zur Überwindung der Arbeitslosigkeit, erhöht er die Anforderungen an die berufliche Qualifikation, fördert er die Kreativität und Kooperation bei der Arbeit, verbessert er wirklich die Arbeitsbedingungen?

Herbert Kubicek

## **Die sogenannten Neuen Informations- und Kommunikationstechniken** ..... 29

So wie man Überlegungen anstellen kann, was ein Ausbau des Autobahnnetzes für den Schienenverkehr bedeutet und welche Konsequenzen sich daraus für die Beschäftigung und für Umweltbelastungen ergeben, so kann man auch abwägen, was ein bestimmter Ausbau bestimmter Fernmeldenetze bedeuten würde. Also lauten die Fragen: Welche Kommunikationsnetze gibt es, wie sehen die Ausbaupläne aus, welche Konsequenzen würde ihre Durchführung haben und gibt es Alternativen, die demokratisch diskutiert werden können?

Herta Däubler-Gmelin

## **Die neuen Technologien: Schlechte Zeiten für Frauen?** ..... 71

Standardisierbare und automatisierte Arbeitsabläufe ersetzen menschliche Tätigkeiten im Produktionsbereich, vor allem aber im Büro und in Dienstleistungssektoren. Und dort sind vor allem Felder betroffen, in denen sich Frauenarbeitsplätze konzentrieren. Wo diese Arbeitsplätze nicht ganz wegfallen, verändern sich die Arbeitsinhalte. Zum Vorteil von Frauen?

Horst Zöller

**»Wer hat nur den Kaufleuten  
den Handel überlassen...«** ..... 81

Jeder, der in einem Einzelhandelsunternehmen die Arbeit der Kassiererinnen und Kassierer beobachtet, wird feststellen, welche Schwerarbeiten geleistet werden. Es müssen Waren bewegt werden, die in einzelnen Geschäften Tonnen ausmachen. An den neuen elektronischen Kassensystemen kommen zusätzliche Belastungen, aber auch neue Leistungs- und Verhaltenskontrollen hinzu. Von Vorteilen für die Beschäftigten keine Spur.

Erwin Reisinger

**Mehr Arbeitsplätze?  
Weniger Arbeitsplätze?** ..... 93

In bestimmten Bereichen entstehen durch die Informationstechnik neue Tätigkeiten und Arbeitsplätze. Die neuen Arbeitsplätze stehen aber den von Arbeitsplatzverlust Betroffenen nicht zur Verfügung, der Saldo ist in jedem Fall negativ. Und was geschieht mit den Qualifikationsvoraussetzungen der Arbeitnehmer?

Rudolf Dreßler

**Neue Technik in der Druckindustrie  
und gewerkschaftliche Gegenwehr** ..... 105

Die Mikroelektronik hat das Betriebsverfassungsgesetz letztlich überholt. Die Einführung neuer Technologien in den 80er und 90er Jahren führt mit großer Wahrscheinlichkeit zu völligen Umwälzungen in den Unternehmen. Für die Reaktion von Betriebsräten und Arbeitnehmern bleibt so gut wie kein Raum mehr.

Michael Müller

**Ende der Sozialpartnerschaft:  
Für eine antikapitalistische  
Arbeitspolitik** ..... 117

Die Ideologie einer angeblichen Technikfeindlichkeit, mit der eine kritische Diskussion diffamiert wird, und die langjährige Orientierung auf eine soziale Variante des kapitalistischen Wachstumsmodells haben vielfach ein frühzeitiges Erkennen der Gefahren verhindert.